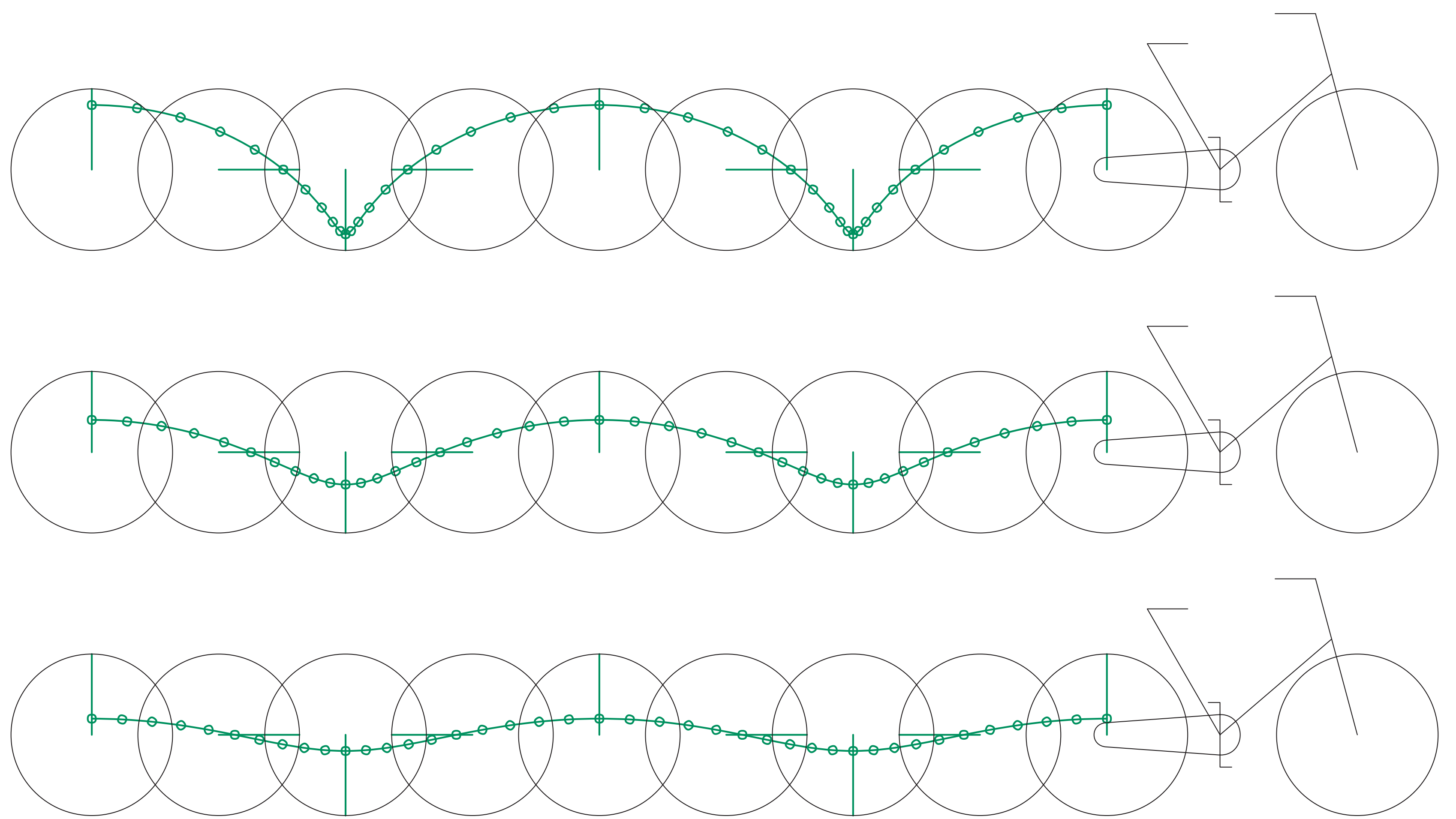


# Lichtinstallation

»Nachtspur« ist eine Lichtskulptur, die SKIA Studio aus Mainz speziell für Reallabor Radbahn entworfen hat, um diesen Raum unter dem Viadukt zu reaktivieren und zu beleben.



Grundriss der LED-Kurven in der Bewegung eines Fahrrades, für die Lichtskulptur unter dem Viadukt der U-Bahn-Line 1 © SKIA Studio

## Was sehen wir hier? Und was war die Idee dahinter?

Die Kurven, die die Installation in den nächtlichen Raum zeichnen, beginnen als horizontale Linien, die den Ruhezustand eines Radfahrenden simulieren. Während sich die Installation auf ihren Mittelpunkt zubewegt, beginnen diese Kurven zu schwingen, bis sie ihren Höhepunkt in der Mitte erreichen, direkt über den Fahrrädern, die ihre Energie

liefern. Dieser Moment stellt den Zustand der maximalen Aktivität eines Radfahrenden dar. Am Ende der Lichtskulptur nimmt die Schwingung der Kurven ab, bis sie wieder die Horizontale erreicht. Auf diese Weise wird der Weg eines fahrenden Fahrrades durch die Intensität der Kurven der Installation dargestellt.

# N a c h t s p u r

## Was sind die technischen Details?

Die Installation besteht aus vier LED-Schläuchen von ca. 36 Metern Länge. Zur Befestigung dieser Schläuche wird eine leichte Stahlkonstruktion vom Viadukt abgehängt, die aus zwei zur Straße parallelen Rohren besteht. Auf diesen Rohren sind senkrechte 1,5 m lange Stäbe mit unterschiedlichen Drehgraden montiert, an deren Enden die Beleuchtung befestigt ist. Durch die unterschiedlichen Winkel der Stäbe entsteht ein geschwungenes Erscheinungsbild.

Im Rahmen des Reallabor Radbahn und der Idee nachhaltiger Stadtentwicklung werden zwei der vier LEDs durch Generatoren betrieben, die vom Treten der Bürger:innen

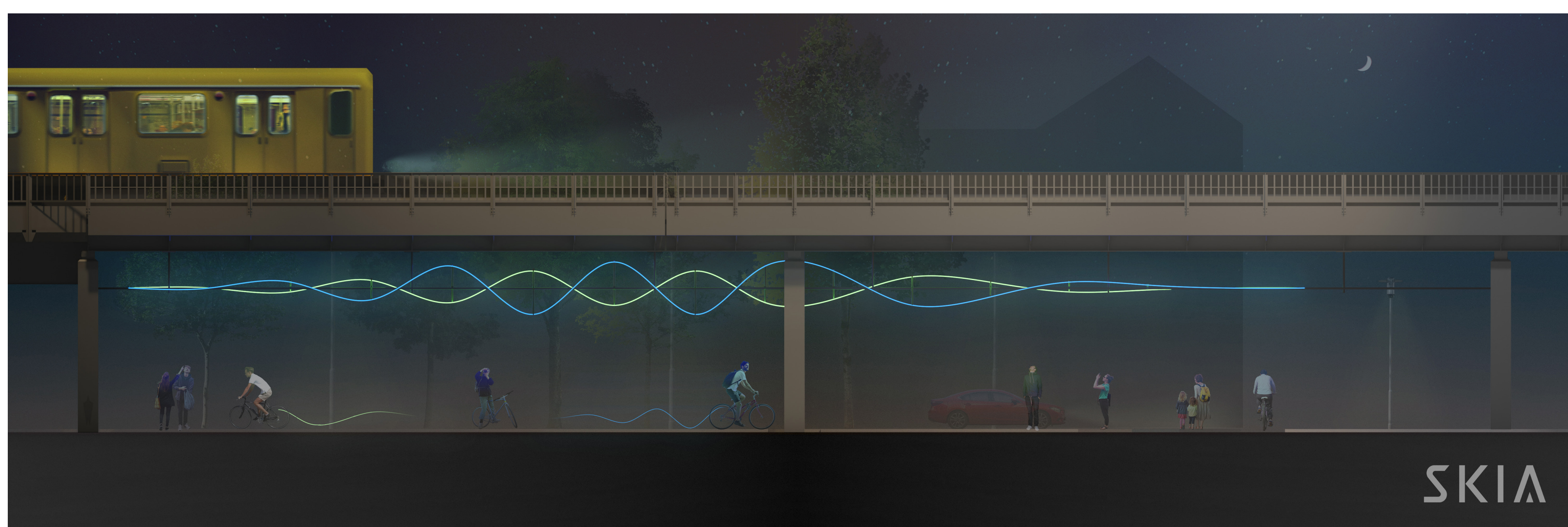
auf Fahrrädern gespeist werden. Auf diese Weise lädt die Installation die Berliner:innen dazu ein, die brachliegenden Räume ihrer Stadt aktiv zu beleben.

## Eine Hommage an die Stadt und den öffentlichen Raum

Die LED-Schläuche von »Nachtspur« symbolisieren nicht nur den Rhythmus eines Radfahrenden, sondern auch den Rhythmus der Stadt Berlin. Jeden Tag bewegen sich Tausende von Menschen durch diesen belebten Teil der Stadt. Diesen fluktuierenden und lebendigen Rhythmus will die Installation darstellen und in ihren Kurven widerspiegeln. Sie ist eine bescheidene Hommage an eine rastlose Stadt, die jedes Jahr Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt anzieht und eine Vielfalt von Erfahrungen und Menschen beherbergt.

SKIA Studio waren die Gewinner des öffentlichen Wettbewerbs »Künstlerische Belebung der Radbahn Berlin«, der von Reallabor Radbahn 2021 ausgeschrieben war. Das Preisgeld, das für die Umsetzung genutzt wurde, betrug 22.000 Euro.

Weitere Informationen & Kontakt  
www.radbahn.berlin, info@radbahn.berlin  
@radbahn.berlin, @radbahn.berlin, @radbahn.berlin  
www.skia.studio, info@skia.studio  
@skia.studio



Die Lichtskulptur bei Nacht © SKIA Studio

# für Reallabor Radbahn